

Amt 11

Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat 40/Schulamt
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Abteilung/Sachgebiet 00/Schulbau

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	1,0 VZE
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		

Bewertung neu EG 13 TvÖD VKA

Funktionsbezeichnung neu Referent:in für Schulbau und Sanierung

Befristung bis

Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr:
haushaltsneutral, weil:

Finanzierung:

Kommunal: durch Dritte:

Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:
Finanzierungsanteil:
verbleibender kommunaler Anteil:
Einnahme-Haushaltsstelle:

Begründung:

Mit dem durch die Koalition 2023-2027 beschlossenen Investitionsprogramm für die Sanierung der Schulen, den Ausbau der Kapazitäten und die Erweiterung der Grundschulen wird das Schulamt zusätzliche Maßnahmen generieren und umsetzen (z.B. die von den Gremien bereits beschlossenen Campus-Schulbauvorhaben oder die Sanierungsoffensive Fastlane). Das Schulamt und der Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien sind aufgefordert, hierfür eine in gemeinsamer Verantwortung geführte Abteilung für Schulbau zu gründen. Der schulische Anteil umfasst einen anerkannten überplanmäßigen Bedarf in Höhe von 1,0 VZE EG 13 TvÖD VKA mit dem die zentralen Herausforderungen der Schulentwicklung in Bremerhaven bewältigt werden müssen: Schaffung von Schulplätzen angesichts wachsender Schüler:innenzahlen, die Sicherung der Investitionen in die vorhandene schulische Infrastruktur, die bauliche Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern und die Absicherung der Bildungsqualität durch pädagogisch zu gestaltende Raumkonzepte für eine zukunftsfähige Schulbildung. Das stärkere Zusammenwirken des Schulamtes mit dem Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien wird durch die Einrichtung einer Referent:innenstelle konzeptionell verankert und dauerhaft angelegt. Die Koalition und der Magistrat drängen darauf, dass die kommunalen Investitionen durch Mittel des Bundes und des Landes Bremen komplementiert werden - hierfür braucht es eine zentrale Organisationsheit mit Fachpersonal, das anteilig die pädagogisch-baulichen Bedarfe eruiert und ebenso die Vorhaben auf ihre Machbarkeit überprüft. Mit Blick auf die bevorstehende haushaltslose Zeit ist eine formalrechtlich verzögerte Haushaltsberatung 2024/2025 zu erwarten. Um die Personalakquise und das erforderliche Stellenbesetzungsverfahren rechtzeitig abschließen zu können, ist eine Bereitstellung der Stellen außerhalb des Haushaltsaufstellungsverfahrens zum jetzigen Zeitpunkt zwingend erforderlich.

Stellenbeschreibung (soweit erforderlich: siehe Anlage)

Pflichtaufgabe: Ja - Nein

Rechtsgrundlage:

Dezernent/in

Fachausschuss: Beschluss vom

(wird von Amt 11 ausgefüllt)

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Amt	Bewertung	1,0 Stelle EG 13 TVöD VKA	Stellen-Nr.
40	ab		
Abtlg./Abschnitt	Amtsbezeichn.	Stadtangestellte:r	Zeitanteil in %
00	Funktionsbez.	Referent:in für Schulbau	

<p>Weiterentwicklung und Umsetzung von Grundsätzen und Vorgaben für den Bau und die Sanierung von Schulen für die Stadt Bremerhaven und in Abstimmung mit der Senatorin für Kinder und Bildung</p> <ul style="list-style-type: none"> o Schulbaurichtlinien, Standardsicherung o Entwicklung von Konzepten und verbindlichen Vorgaben o Standards zur nachhaltigen Planung, Gestaltung und Entwicklung von Schulen o Kapazitätsplanung o Projektleitung und Koordination 	35%
<p>Prüfung von Bedarfsprogrammen (Drittmittelakquise), Bauplanungsunterlagen hinsichtlich der Vorgaben/Standards sowie der nachhaltigen/kindgerechten Planung und Gestaltung von Schulen</p>	15%
<p>Entwicklung und Koordinierung von Standardverfahren zur Partizipation der Schulgemeinschaften bei der Planung und Gestaltung der Schulräume und Freianlagen bestehender Schulstandorte (Schulentwicklungsplanung)</p>	5%
<p>Steuerung der Maßnahmen für den Schulneu- und Ausbau sowie Sanierungsvorhaben in enger Abstimmung mit dem Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien sowie Entwicklung, Aufbau und Inbetriebnahme einer gemeinsamen Abteilung mit dem Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien und Koordination von Freiraumplanungs- und Gestaltungsprozessen in enger Kooperation mit Fachplaner:innen sowie den beteiligten Verwaltungseinheiten des Magistrats</p>	30%
<p>Vertretung des Magistrats und des Schulamtes in kommunalen sowie übergreifenden und projektbezogenen Arbeitsgruppen (auch auf Landesebene), Wettbewerben und Ausschüssen</p>	5%
<p>Fachliche Beratung der Schulamtsleitung, der politischen Entscheidungsträger, der Schulen, Organisationen, Vereine und Partner:innen im schulischen Sozialraum</p>	10%